

11. Juli 2016



Ca 5/7

Herrn Oberbürgermeister  
Sven Gerich

über  
Magistrat

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für  
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Stadträtin Sigrid Möricke

4. Juli 2016

**Vorlagen-Nr. 15-F-05-0016 - Schlüsse aus der Umfrage im Westend ziehen - Mobilitäts- und Parkumfrage in Wiesbaden -  
Beschluss Nr. 0216 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 10.11.2015,**

Dank der vom Magistrat durchgeführten Umfrage im äußeren Westend besitzen die städtischen Gremien nun erstmals belastbare Zahlen zum dortigen Parkplatzbedarf. Wenn der Eilsässer Platz nun wie geplant zu einer Anwohnerparkfläche umgewandelt werden wird, muss eine Alternative für die Pendler aus dem Untertaunus geschaffen werden, wenn diese nicht weiter (dann illegal) dort parken oder die ebenfalls stark betroffenen anderen Teile der Innenstadt verstopfen sollen. Da Mobilität ein elementarer Teil der Stadtentwicklungspolitik ist, sollte dieses erfolgreiche Modell der Anwohnerumfrage auch in den anderen Wiesbadener Stadtteilen durchgeführt werden, um noch mehr empirische Daten in die Entwicklung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) bzw. in WISEK einfließen zu lassen.

Beschluss Nr. 0216

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,
  - a. wie sich die Anzahl der öffentlich zugänglichen PKW-Stellplätze und Fahrradabstellplätze (im öffentlichen Straßenraum, in den öffentlichen Parkhäusern und in Anwohnergaragen) seit 2010 verändert hat.
  - b. ob bereits Flächen für die Schaffung zusätzlicher PKW-Stellplätze (Anwohner sowie P&R) und Fahrradabstellplätze identifiziert wurden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren Fragen teilt mir das Tiefbau- und Vermessungsamt Folgendes mit:

Zu 1 a:

Die Anzahl öffentlich nutzbarer Pkw-Stellplätze in Parkhäusern hat sich im Zeitraum von 2010 bis heute infolge der Schließung des Parkhauses Coulinstraße von 5.481 auf 5.061 reduziert.

Die Anzahl der Stellplätze in Anwohner- oder Quartiersgaragen ist seit 2010 unverändert.

Im öffentlichen Straßenraum wurden 2010 insgesamt 4.720 Pkw-Stellplätze mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Weiter stehen im Bereich des Hauptbahnhofs mit dem Parkplatz Salzbaue weitere 500 bewirtschaftete Stellplätze zur öffentlichen Nutzung bereit.

2012 wurde das Stellplatzangebot mit der Herstellung des Parkplatzes oberhalb des Stadions Berliner Straße um 253 nichtbewirtschaftete Stellplätze erweitert.

Die Gesamtanzahl aller im öffentlichen Straßenraum verfügbaren Stellplätze für Pkw und Fahrräder ist nicht bekannt. Für die Innenstadt (abgegrenzt durch die Wilhelmstraße, den Kranzplatz, die Webergasse, die Coulinstraße, die Schwalbacher Straße und die Rheinstraße) wurden im Rahmen der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes die öffentlichen Anlagen zum Fahrradparken erfasst. An 42 Standorten werden insgesamt 545 Stellplätze für Fahrräder angeboten.

Zu 1 b:

Für eine Erweiterung des Stellplatzangebotes stehen der Landeshauptstadt Wiesbaden im öffentlichen Straßenraum keine ebenerdigen Flächen zur Verfügung. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Flächen wären nur durch eine Umnutzung bereits anderweitig genutzter Flächen (Bau- oder Grünflächen) möglich.

Für eine Möglichkeit der Erweiterung des Stellplatzangebotes können Flächen unter Straßen oder Plätzen verwendet werden. Hierzu wurde für den Elsässer Platz in einer Machbarkeitsstudie die grundsätzliche Möglichkeit einer technischen Umsetzbarkeit aufgezeigt. In einem anschließend durchgeführten Bieterverfahren konnte jedoch trotz eines hohen städtischen Zuschusses kein Bieter gefunden werden, der bereit war, die hohen zu erwartenden Bau- und Betriebskosten für eine Quartiersgarage unter dem Elsässer Platz zu übernehmen.

Im Zuge großer Bauvorhaben werden zukünftig weitere öffentlich zugängliche Stellplätze hergestellt. So werden mit der Fertigstellung des Rhein-Main-Congress-Centers im Jahr 2018 ca. 800 Stellplätze in einer Tiefgarage angeboten werden. Mit Eröffnung der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit wurden rund 100 öffentlich nutzbare Stellplätze geschaffen. Für 2018 wird die Fertigstellung des Parkhauses Coulinstraße mit insgesamt 380 Stellplätzen erwartet. Darüber hinaus sollen im Zusammenhang mit der Nutzung der Altliegenschaften des Amts- und Landgerichts Wiesbaden gem. Beschluss Nr. 108 der STVV vom 26.3.2015 zusätzlich öffentlich nutzbare Stellplätze im Rahmen der Realisierung einer Tiefgarage unter dem künftigen Stadtplatz (Platz der deutschen Einheit) realisiert werden.

Zusätzliche Fahrradabstellanlagen werden kontinuierlich auf Wunsch der Ortsbeiräte und in Abstimmung mit den Ortsbeiräten eingerichtet.

Mit freundlichen Grüßen

S. 